



Kita Drosselnest
Drosselgrund 5
59320 Ennigerloh/Enniger
02528-3599
drosselnest-kita@efk-beelen.de

Liebe Kinder und Eltern vom Drosselnest!

Wir denken oft an euch und finden es schade, dass wir uns so lange nicht sehen können. Da wir jetzt oft allein bei uns im Drosselnest sitzen und die Zeit ohne euch auch mal ganz schön langweilig sein kann, hatten wir die Idee, euch auf diesem Wege einen „Brief“ zu schicken.

Auch bei euch zuhause kommt es bestimmt mal vor, dass ihr in der Zeit ohne Kindergarten ein wenig Langeweile habt, weshalb wir euch eine Spielidee schicken.

In der Kita bastelt ihr Kinder immer wieder gerne Papierflieger und lasst sie durch die Räume fliegen. Hier haben wir eine Idee für euch, dass ihr daraus ein Flugzeugspiel mit der ganzen Familie gestalten könnt!

Auf dem Bild seht ihr zwei Möglichkeiten, wie es am Ende aussehen kann. Das Spiel könnt ihr aus Tonkarton, alter Pappe oder aus Zeitungspapier gestalten.

Anschließend dürft ihr es bunt anmalen, bekleben oder auch Zahlen für ein Wettspiel darauf schreiben. Nun müsst ihr das Spiel nur noch mit Hilfe eines Klebestreifens an einen Türrahmen hängen. Danach bastelt ihr euch noch die Papierflieger und das Spiel kann starten! Auch bei den Papierfliegern findet ihr im Anschluss einige Anleitungen für vier verschiedene Flieger, die während des Spiels durch das Ziel fliegen können.

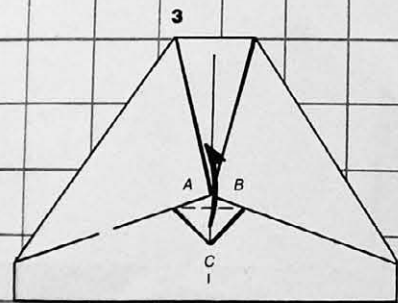
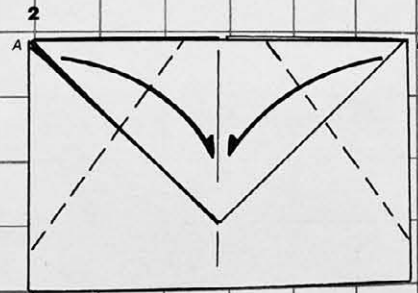
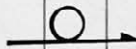
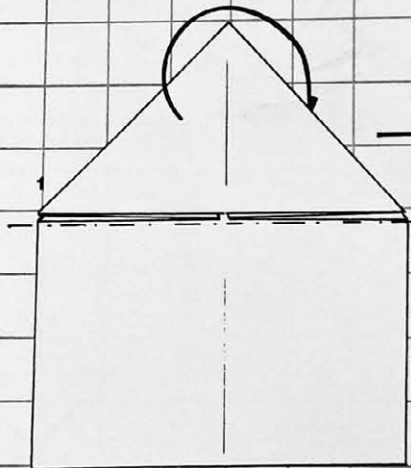
Wir wünschen euch viel Spaß, gutes Gelingen und eine hohe Trefferquote!

Euer Drosselnestteam 😊



Einfacher Kunstflieger

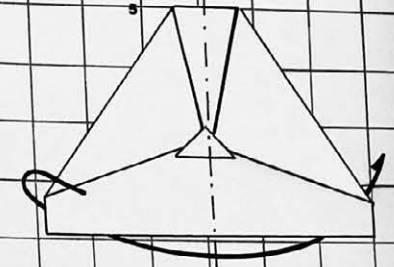
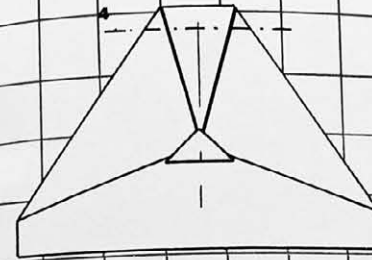
Ein einfaches, aber wendiges Modell, das für alle, die ihm in den Weg kommen, zum Ärgernis wird.



1. Nimm ein DIN A4-Blatt. Beginne mit der Grundfalttechnik Nr. 1 (siehe Seite 7). Führe eine „Berg-Faltung“ entlang der markierten Linie durch, und drehe dann das Blatt um.

2. Falte die oberen Ecken so nach innen, daß die Punkte A und B am Mittelknick zusammentreffen.

3. Klappe den Punkt C über A und B. Schiebe die Ecken A und B fest unter die durch die Faltung von C gebildete Lasche.

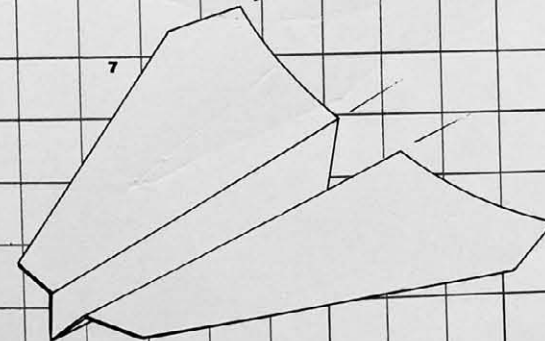
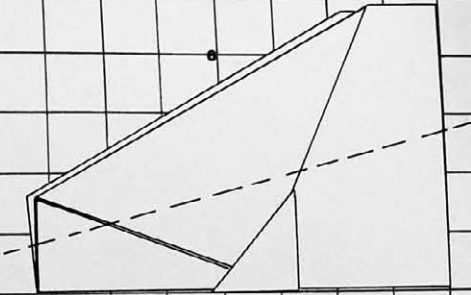


4. Wenn dein Flieger zu schnell absackt, kannst du an der Spitze noch eine „Berg-Faltung“ anbringen.

5. Falte das Modell in der Mitte („Berg-Faltung“).

6. Falte die Flügel so herunter, daß ihr oberer Rand entweder genau mit der Grundlinie des Rumpfes abschließt oder etwa 5 mm über dieser liegt.

7. Der fertige Kunstflieger. Sollte etwas mehr Auftrieb benötigt werden, so biege die hinteren Flügelspitzen leicht nach oben.

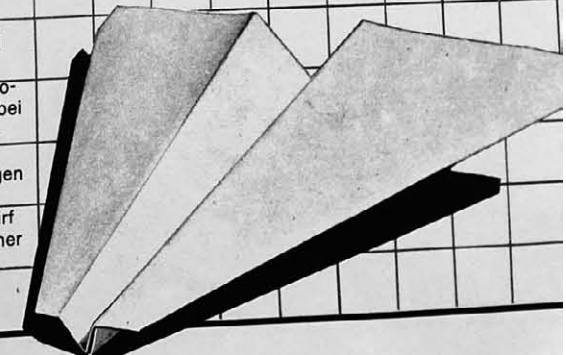


Werfanleitung:

Für Loopings: schleudere das Modell hoch in die Luft.

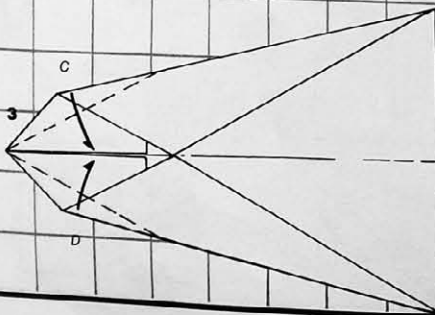
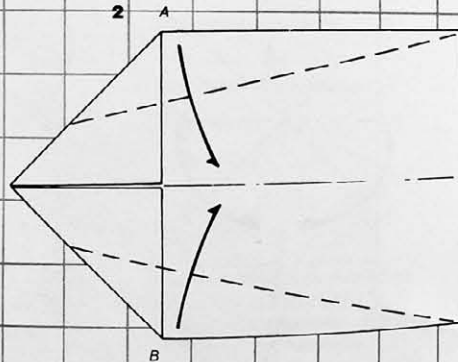
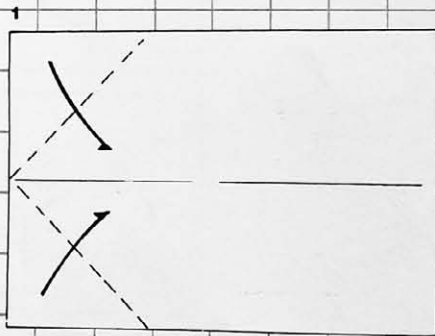
Für horizontale Schleifen: wirf das Modell mit viel Schwung nach oben, wobei die Unterseite des Fliegers beim Abwurf dir zugekehrt ist. So geworfen, wird der Flieger auf einer kreisförmigen Flugbahn zu dir zurückkehren.

Für Gleiten: pfele dein Ziel an und wirf mit wenig Kraft horizontal oder in einer leichten Abwärtsbewegung.



Lang- strecken- gleiter

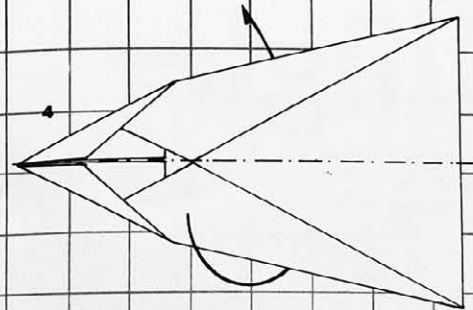
Wenn du in einem Vortragssaal oder Kino ziemlich weit hinten sitzt, kannst du mit Hilfe dieser Papierrakete alle deine Botschaften verschicken.



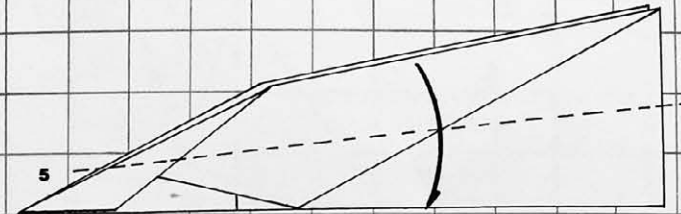
1. Nimm ein DIN A4-Blatt. Denk daran, daß bei jedem Papierflieger, den du beginnst, das Papier immer zuerst der Länge nach gefalzt werden muß. Falte sodann die oberen Ecken herunter.

2. Klappe die Längsseiten nach innen und achte darauf, daß die Punkte A und B auf dem Mittelfalz zusammentreffen.

3. Falte die Punkte C und D so ein, daß die oberen Ecken auf dem Mittelfalz zusammentreffen.

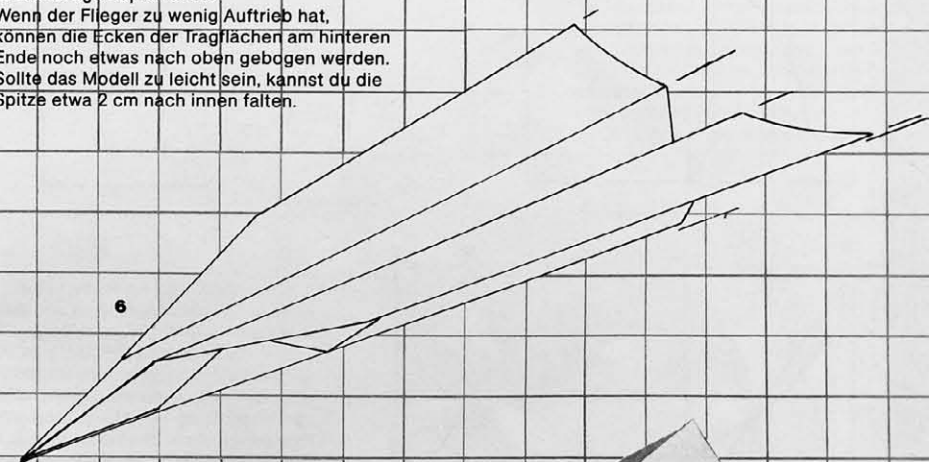


4. Falte das Modell in der Hälfte (entlang dem Mittelfalz) nach dem Prinzip der „Berg-Faltung“



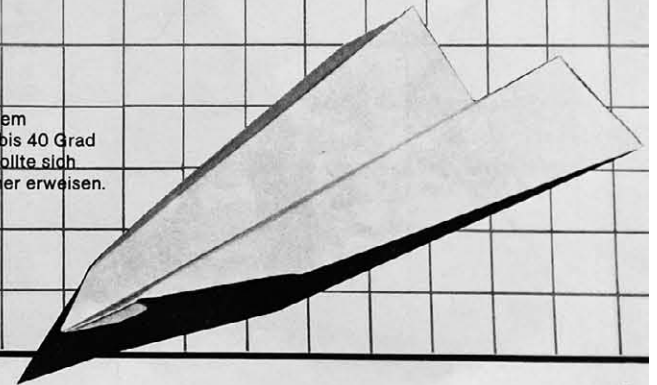
5. Falte die Flügel so nach unten, daß sie mit dem unteren Rand des Flugzeugs abschließen.

6. Die fertige Papierrakete. Wenn der Flieger zu wenig Auftrieb hat, können die Ecken der Tragflächen am hinteren Ende noch etwas nach oben gebogen werden. Sollte das Modell zu leicht sein, kannst du die Spitze etwa 2 cm nach innen falten.



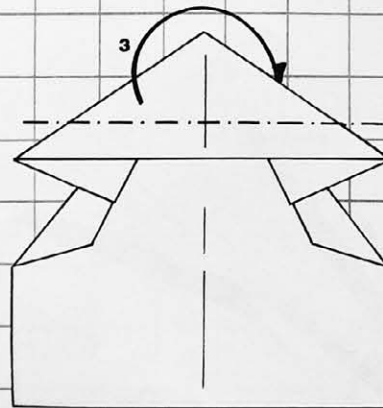
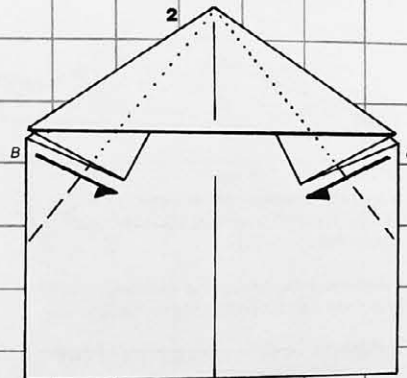
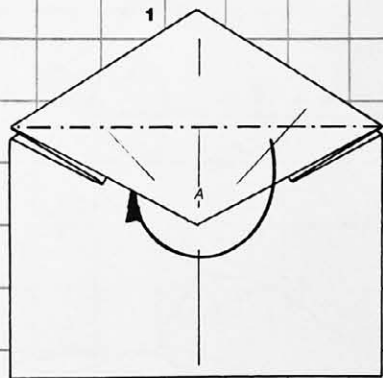
Werfanleitung:

Wirf diese Papierrakete mit mäßigem Schwung in einem Winkel von 30 bis 40 Grad nach oben. Wegen seiner Länge sollte sich dieses Modell als äußerst treffsicher erweisen.



Super-Kunstflieger

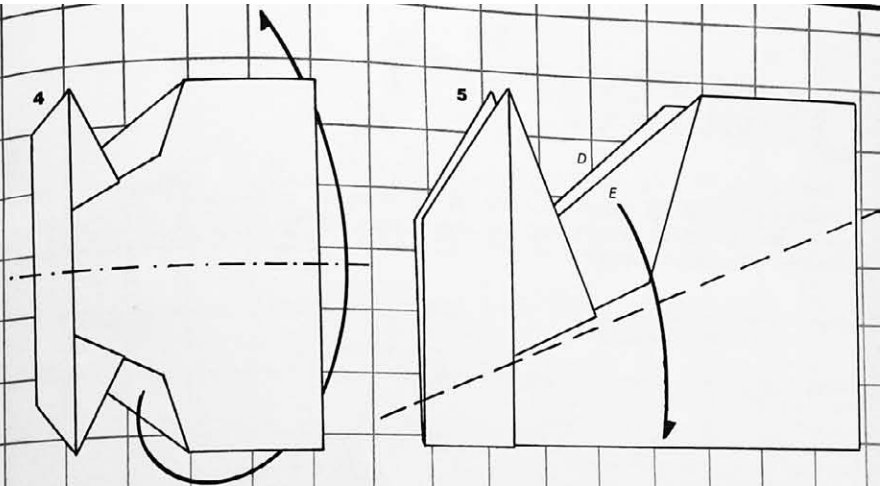
Er dreht Loopings, fliegt Schleifen und erreicht die günstigen Aufwinde. Ideal für Vorführungen unter freiem Himmel oder in großräumigen Gebäuden – zum Beispiel im Park, Stadion, Parlamentsgebäude, etc.



1. Nimm einen DIN A4-Papierbogen. Beginne mit der Grundfalttechnik Nr. 3 (siehe Seite 7). Den Abschnitt A nach innen stecken.

2. Klappe die Seitenabschnitte B und C so unter den Kopfschlag, daß ein Teil der Faltung verdeckt ist.

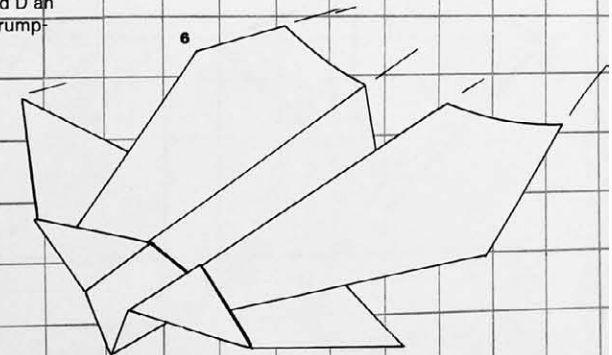
3. Falte den Kopfabschnitt etwa in der angezeigten Höhe nach hinten.



4. Falte das Modell in der Mitte („Berg-Faltung“).

5. Die Flügel so weit nach unten klappen, bis die Kanten E und D an der Grundlinie des Flugzeugrumpfes anliegen.

6. Das fertige Modell. Die hinteren Flügelecken müssen etwas nach oben gebogen werden, falls ein Auftrieb erwünscht ist.

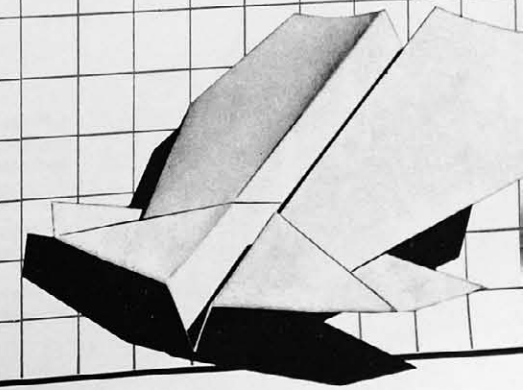


Werfanleitung:

Für Loopings: wirf den Flieger waagrecht oder in einer leichten Aufwärtsrichtung mit viel Schwung.

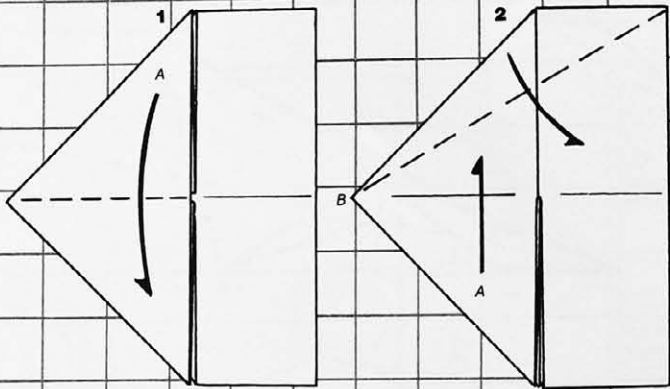
Für horizontale Schleifen: wirf den Kunstflieger nach oben von dir weg. Er sollte dann zu dir zurückkehren.

Um die Aufwinde zu erreichen, müssen sowohl die Ecken der Schwanzflügel als auch die Ecken der Vorderflügel nach oben gebogen werden; es sollten dadurch kleine Klappen entstehen. Wirf ihn dann gegen den Wind steil nach oben.

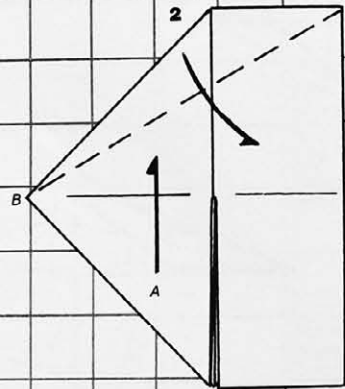


Super-Looper

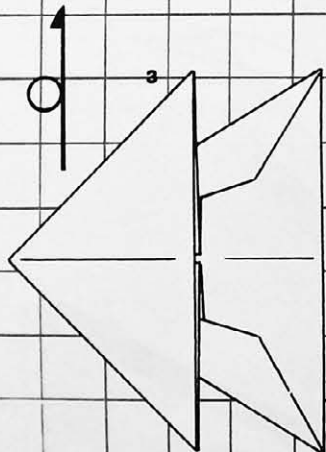
Dieser Papierflieger wird so manch einem den Kopf verdrehen.



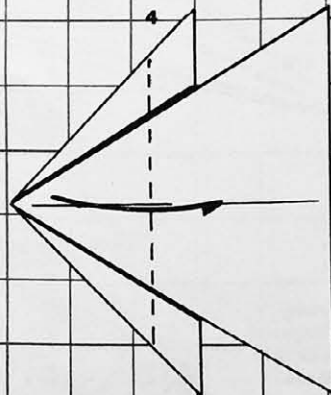
1. Nimm einen DIN A4-Bogen. Beginne mit der Grundfaltechnik Nr. 1 (siehe Seite 7). Klappe den oberen Teil der Hälfte A ganz herunter.



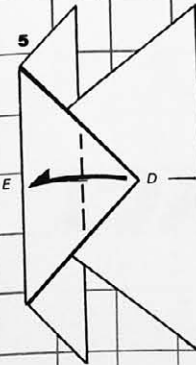
2. Falte entlang der Linie BC und klappe dann Teil A wieder nach oben zurück. Wiederhole diesen Vorgang für die untere Hälfte.



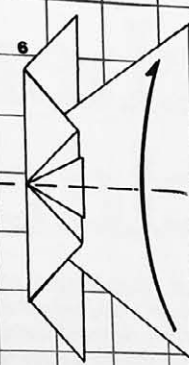
3. Schritt 2 ist durchgeführt. Drehe das Modell nun auf die Rückseite.



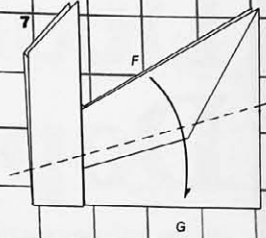
4. Klappe den Kopf des Modells etwa in Höhe der markierten Falllinie nach rechts.



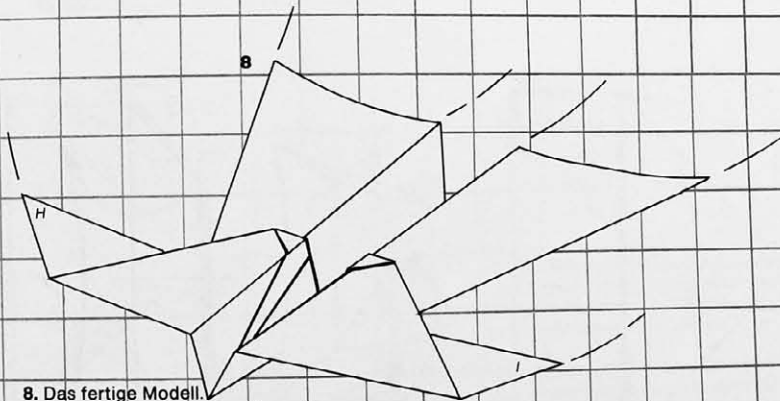
5. Falte Punkt D auf Punkt E.



6. Falte das Modell in der Hälfte („Tal-Faltung“).



7. Klappe die Tragflächen so weit herunter, daß die Linie F mit der Grundlinie G des Flugzeugumpfes abschließt.



8. Das fertige Modell. Soll der Flieger kleine Loopings drehen, müssen die hinteren Flügelspitzen nach oben gebogen werden. Für größere Überschläge solltest du die Spitzen nur leicht anbiegen.

Werfanleitung:

Wirf ihn entweder mit großem Schwung steil in die Höhe, oder schleudere ihn in einem spitzen Winkel abwärts, um ihn kleine Loopings in Bodennähe drehen zu lassen. Du kannst das dynamische Gleichgewicht des Fliegers noch verbessern, indem du auch die Enden (H und I) der vorderen Flügel etwas nach oben biegest.

